

Mit Schubert, Chiquita und de Haan erfolgreich

Schüpfheim: Generalversammlung des Kirchenchors

Im Rückblick auf ein spannendes Jahr lebten musikalische und gesellige Höhepunkte nochmals auf. Barbara Niklaus gab ihr Amt als Kassierin nach 15 Jahren an Doris Zihlmann ab und wurde mit weiteren drei Sängern für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Die bis auf ein Aktivmitglied vollzählig versammelten Sängerinnen und Sänger nahmen sich am vorletzten Freitag als stattlichen Verein wahr. Zu diesem Eindruck trugen die bemerkenswerten Besuche seitens des Kirchenrats und der Passiv-Ehrenmitglieder bei. Bestätigend wirkten sich zudem die Aussagen in den Jahresberichten und Grussworten aus.

Bewährte und neue Zusammenarbeit
Ihren originell gestalteten Rückblick eröffnete Chorleiterin Elsbeth Hofstetter mit erneut zutreffendem Zitat aus der letzten Generalversammlung: «Hinter uns liegt ein strenges, aber auch spannendes Jahr. Aus chormusikalischer Sicht war es eines der schönsten Jahre für mich.» Damals, eine Woche nach dem Konzert mit dem Kirchenchor Inwil, habe wohl kaum jemand gedacht, dass die beiden Chöre sich so bald wieder treffen würden, um gemeinsam mit der Musikgesellschaft Schüpfheim zu konzertieren. In der Zwischenzeit sei aus dem vorsichtig erwogenen «Experiment» ein Gemeinschaftsprojekt geworden, welches mit Jan de Haans imposantem Werk «Cantica de Sancto Benedicto» und «Songs of Sanctuary» von Karl Jenkins vielseitig und tief beeindruckte.

Das Musizieren auf hohem Niveau erfreute auch bei weiteren 60 Antritten des Chors in Proben und Gottesdiensten. Unter originell betitelten Abschnitten wie: «Osterhase mit barocker Perücke», «Was haben Chiquitabananen und Schubert, was der Taj Mahal in Indien und das Heiligkreuz gemeinsam?» und «Schüpfheim sucht den Supersprecher» erinnerte Elsbeth Hofstetter an die Werke, welche an Ostern und Pfingsten sowie an der Feier der

Priesterjubilare Toni Schmid und Willi Studer aufgeführt worden waren und in den mitgestalteten Gottesdiensten am Margaretentag auf Heiligkreuz sowie am Betttag und an Allerheiligen Akzente gesetzt hatten.

Vereinsleben bodenständig belebt

Ergänzend liess Präsident Toni Moser die geselligen Vereinsanlässe aufleben. Zu diesen zählten der Abschlusshöck mit dem Kirchenchor Inwil und dem Orchester vor den Sommerferien, das Herbstpicknick, der Operettenbesuch in Entlebuch und der bodenständig gestaltete Cäcilienabend unter der Regie der Altistinnen.

Daneben überbrachten Delegationen Glückwünsche zu runden Geburtstagen von (Ehren-) Mitgliedern. Beachtung fanden ferner die Vernissage des Musikbuches «Das klingende Tal» und die Aktivitäten für den Ausbau des Adlersaals.

Für 25 und 40 Jahre geehrt

Während einige Sängerinnen und Sänger die belebende Wirkung des Singens und Mitmachens im Kirchenchor schon vor langer Zeit entdeckt haben, sind andere neu zum Verein gestossen.

25 Jahre her ist der Entschluss für den Vereinsbeitritt bei Barbara Niklaus, Mark Angehrn und Peter Studer. Gar 40 Jahre sind es bei Theodor Schmid. Mit Glückwünschen und Präsenten sowie der Ernennung zu Ehrenmitgliedern und zum Veteranen wurde ihr beständi-

ges Wirken verdankt. Als beglaubigte Mitglieder wurden die GastsängerInnen Angela Bucher-Kunz, Monica Portmann-Rüegg und Ruedi Emmenegger-Kindler im Kirchenchor willkommen geheissen. Eine weitere Sängerin wurde für ein Probejahr begrüsst. Mit Bedauern waren indes die Austritte von Lisbeth Strasser und Markus Felder zu akzeptieren und Marie-Theres Hurni-Arregger nach fast 40 Jahren in die Reihen der Passiv-Ehrenmitglieder zu entlassen.

Doris Zihlmann als Kassierin gewählt

Einen Wechsel gab es dazu im Vorstand zu verzeichnen. Nach 15 Jahren stellte Barbara Niklaus ihr Amt als Kassierin zu Verfügung. Neu konnte Doris Zihlmann mit der Vereinsbuchhaltung betraut werden. Der übrige Vorstand mit Präsident Toni Moser liess sich für weitere zwei Jahre bestätigen. Ebenfalls für eine weitere Amtsdauer stellt sich Revisor Werner Stöckli zur Verfügung. Für die abtretende Revisorin Edith Hurni wird Ersatz gesucht. Die Versammlung vergalt die Bereitschaft der Gewählten mit grossem Applaus. Der scheidenden Kassierin dankte der Chor speziell mit einem persönlich arrangierten Geschenk.

Haydn-Jahr, Musikknacht und Reise

In einem kurzen Ausblick stellten Chorleiterin und Präsident ein wiederum attraktives Vereinsjahr mit kirchlichen und weltlichen Highlights in Aussicht. Ihrem umfassenden Dank für die erbrachten Leistungen schlossen sich mit anerkennenden Worten Präses Pfarrer Jakob Zemp sowie Kirchenrat Patrick Krummenacher an. Unter diesen Zeichen wurde die beim Nachtessen gepflegte Geselligkeit noch ungetrübt fortgesetzt. [ek]



Für 25 und 40 Vereinsjahre wurden Barbara Niklaus, Mark Angehrn (fehlt auf dem Bild), Peter Studer (links) sowie Theodor Schmid zu Ehrenmitgliedern bzw. zum Veteranen ernannt.